

Presseverteiler

20.11.2025

Pressemitteilung Stadt Detmold

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Neues „stilles Örtchen“ im Herzen der Stadt öffnet am 21. November

Barrierefreie Toilettenanlage im Rosental wurde mit nicht abgerufenem Guthaben des Detmolder Stadtgutscheins finanziert

Detmold. Über das „stille Örtchen“ wird eher selten gesprochen. Bei der neuen Toilettenanlage im Rosental, die morgen früh, Freitag, 21. November, um 6 Uhr in Betrieb geht, ist das anders – aus gutem Grund! Die Stadt Detmold und die Werbegemeinschaft „Die Händler“ haben hier einen Ort für „dringende Bedürfnisse“ geschaffen, der mit ungewöhnlichen finanziellen Mitteln realisiert wurde. Nicht abgerufenes Guthaben aus dem Stadtgutschein in Höhe eines mittleren fünfstelligen Betrages ist direkt in das Projekt geflossen, das im Herzen der Stadt ein wichtiger neuer Anlaufpunkt für Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt werden dürfte.

„In der jüngsten Innenstadtstudie des IFH Köln steht bei den Befragten ein gutes Angebot öffentlicher Toiletten auf dem zweiten Platz der Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung“, erklärt Bürgermeister Frank Hilker. „Uns war es bei diesem Projekt, für das wir uns eng mit den Händlern abgestimmt haben, sehr wichtig, dass das Detmolder Geld des Stadtgutscheins für und in Detmold investiert wird“, so Hilker weiter.

Beim Testlauf der Anlage am Mittwoch, 19. November, hat der Bürgermeister ganz offiziell den ersten Euro eingeworfen, um die automatische Schiebetür zu öffnen und einen ersten

Ansprechperson bei Rückfragen:
Daniela Lang
Telefon: 05231 977-201
Telefax: 05231 977-8401
d.lang@detmold.de

Blick in das Innere der voll automatisierten und sich selbst reinigenden Anlage freizugeben. Das Entgelt für die Nutzung kann in bar, aber auch mit EC-Karte und perspektivisch auch mit dem Detmolder Stadtgutschein erfolgen. Für die Nutzung des Stadtgutscheins wird aktuell noch die technische Voraussetzung geschaffen, dann lohnt sich der WC-Besuch aber umso mehr und kostet pro „Sitzung“ dann nur noch 50 Cent. Die WC-Anlage ist barrierefrei und verfügt unter anderem über einen Wickelplatz für Kinder. Sind beispielsweise Seife und Toilettenpapier verbraucht, signalisiert eine digitale Meldung in der Verwaltung, dass Verbrauchsgüter nachgelegt werden müssen. Obwohl das WC selbstreinigend arbeitet, schaut in den ersten Wochen täglich Reinigungspersonal nach dem Rechten, um zu überprüfen, wie die Nutzenden mit der neuen Einrichtung umgehen.

Erst vor kurzem war am Kaiser-Wilhelm-Platz der erste der drei denkmalgeschützten Pavillons umfangreich saniert und zu einem weiteren barrierefreien Familie-WC für die Innenstadt umgebaut worden.

Bildunterzeile: Am Freitag, 21. November, 6 Uhr, öffnet die neue, barrierefreie Toilettenanlage im Rosental. Bürgermeister Frank Hilker hat bei einem Pressetermin jetzt einen erst Blick ins Innere freigegeben. Das Foto zeigt (von links) Andrea Winterberg (Fachbereich Tiefbau), Bürgermeister Frank Hilker, Uwe Lamm (Immobilienmanagement), Sebastian Brinkmann (Abteilungsleiter Hochbau), Corinna Rox (Leiterin des Fachbereichs Kultur, Tourismus, Marketing), Paul Kirchgässner (Werbegemeinschaft „Die Händler“), Hans Müller-Hisje (Detmolder Stadthallen GmbH) und Dennis Neubauer (Team Tiefbauplanung). Foto: Stadt Detmold